

Körper-Stiftung  
Geschichtswettbewerb  
Kehrwieder 12  
20457 Hamburg

Heft: SPUREN SUCHEN, Nr.22 Jahrgang 2008

## Gute Musik und Tanzvorführungen beim Sommerfest der SPD im Bebel-Park

Das Sommerfest des SPD Ortsvereins Neckarau Almenhof, Niederfeld fand in diesem Jahr zum 34. Mal im August-Bebel-Park statt. Die Schirmherrschaft hatten wieder Bundestagsabgeordneter Lothar Mark gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Helen Heberer übernommen.

OV-Vorsitzender Mathias Kohler begrüßte bei angenehmem Sommerwetter viele Gäste, allen voran auch Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer, Stadträte, Bezirksbeiräte und Vereinsvertreter. SPD-Stadträtin Karin Steffan war aktiv beim Bücherflohmarkt des Fests, ihre Kollegin Marianne Bade verkaufte fleißig Lose für die Tombola, die Traude Eich bereits zum 20. Mal organisiert hatte.

Für das leibliche Wohl der Besucher war mit Grillspezialitäten und dem reichhaltigen Kuchenbuffet der AWO-Damen bestens gesorgt.

Für die Kinder gab es wieder eine Hüpfburg und einen Malwettbewerb. Auch der Jugendtreff war am Nachmittag geöffnet, und an zwei Info-Ständen wurden für krebserkrankte Kinder und ein Kinderkrankenhaus in Afrika Spenden gesammelt.

Wie Schirmherrin Helen Heberer und Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer richtete

auch Lothar Mark Grußworte an die Festbesucher und dankte ca. 50 ehrenamtlichen Helfern des Ortsvereins für ihren Einsatz. In seiner Begleitung waren die Anwälte Karla Michele Salas Ramirez und David Penja mit Dolmetscher Daniel Trapia, eine Delegation aus Mexiko, die sich für die Menschenrechte in ihrem Land engagiert und beim Fest für ihr Anliegen warb. Mit ihnen kämpft Mark seit 10 Jahren als Lateinamerika-Beauftragter für die Aufklärung der hohen Zahl an rituellen, ungeklärten Frauenmorden in der Stadt Ciudad Juarez nahe der Grenze zu Amerika.

Nach bewährter Art hatten die Organisatoren zur Freude der zahlreichen Festbesucher wieder ein buntes Showprogramm zusammengestellt, das mit farbenfrohschwungvollem Square Dance der "Mannheim Old West Squares", modernen Tänzen der „Poggirls“ und „No Stuff“ des TV 1884, Tänzen und Musik einer kurdischen Gruppe oder von „Power-Mix“, für Abwechslung sorgte. Das galt auch für die musikalische Darbietung von MaKaTo und die Bands „Rock-AG“ und „Not shaved jet“ der Wilhelm-Wundt Realschule, mit denen das Fest endete.

cm



Fröhlichkeit des Wilden Westens verbreiteten die "Mannheim Old West Squares" Fotos: Meixner